

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . 12 M.	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr . . . 7 " 50	8 " 70 "
" " Vierteljahr . . . 4 " 50	5 " 50 "
" " einen Monat . . . 2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 257.

Dienstag den 14. September

1880

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

438. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Wiesbadener Feuerwehr-Marsch Keler-Bela.
2. Ouverture zu „Der Schiffbruch der Medusa“ Reissiger.
3. Introduction und Chor aus „Der Prophet“ Meyerbeer.
4. Fusionen, Walzer Ed. Strauss.
5. Romanze Stanziere.
6. Ouverture zu „Die Genueserin“ Lindpaintner.
7. Am Strande, Polka-Mazurka Gungl.
8. Potpourri aus Wagner's Tannhäuser Conradi.

Trompete-Solo: Herr Walter.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neraberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

439. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Prinz Methusalem“ Joh. Strauss.
2. Balletmusik aus „Etienne Marcel“ Saint-Saëns.
3. Dreigespräch zwischen Flöte, Oboe u. Clarinette Hamm.
Die Herren Richter, Mühlfeld und Stark.
4. Gruss an Warschau, Polka Bilse.
5. Marsch der Priester und Chor aus „Die Zauberflöte“ Mozart.
Posaune-Solo: Herr Glöckner.
6. Friedensfeier, Fest-Ouverture Reinecke.
7. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss.
8. Der Carneval von Pesth, neunte ungarische
Rhapsodie Liszt.

Feuilleton.

Was heute noch Alles geglaubt wird.

Wien. (Wie man Gichtkranke kurirt.) Das Polizei-Commissariat
Mariabühl entnahm aus einem Hefte des „Hansjörgel“, dass sich der Dür-
kräutler in der Stumpfergasse, Josef Klug, mit der Heilung von Gichtkranken
beschäftige und dieselben angeblich mittelst „Sympathie“ behandle. Es er-
stattete diesbezüglich eine Anzeige an das Bezirksgericht Mariabühl und vor
diesem fand die Strafverhandlung wider Josef Klug, wegen unbefugter Aus-
übung der Arzneikunst als Gewerbe statt.

Der Angeklagte, ein intelligent aussehender Mann, verantwortet sich
auf die Frage des Verhandlungsrichters Dr. Fluss dahin, dass er die Heilung
von Gichtkranken keineswegs gewerbmässig betreibe, und dass er insbesondere
nur in dem angezeigten Falle eine Sympathiekur vorgenommen habe. Die-
selbe bestand darin, dass er die grosse Zehe des Patienten geritzt und drei
Tropfen Blut mit Watte abgenommen habe; ferner habe er dem Kranken
verordnet, neun Tage hindurch fünf Vaterunser und einen Glauben zu beten.
Dieses unschädliche Sympathiemittel müsse zweifellos von Wirkung sein.

Richter: Haben Sie die Watte früher in irgend ein Medicament oder
eine Essenz getaucht und sie dadurch befeuchtet? — Ang.: Nein, die Watte
wird ganz trocken verwendet, um drei Tropfen Blutes dadurch aufzusaugen.

Richter: Was geschieht dann mit der Watte? — Ang.: Die muss ver-
graben werden, und zwar richtet sich der Zeitpunkt der Vergrabung nach
den Mondphasen.

Richter: Wo wird diese Watte von Ihnen vergraben? — Ang. (zögert
mit der Antwort): Das — Herr Richter — ist ja mein — Geheimniss.

Richter: Nun, uns dürfen Sie es schon sagen, wir werden Ihnen in
Ihrem Geschäfte keine Concurrenz machen. — Ang.: Die Watte wird in
einem Acker vergraben, allein die Regel verlangt, dass dies an einer Stelle
geschehe, wo nicht gegangen wird. — Staatsanwaltschaftlicher Functionär:
Sind Sie der Meinung, dass dieses Mittel auch wirklich helfe? — Ang. (ernst-
haft): Ganz gewiss; würde mir gestattet sein, es rechtmässig zu üben, so
würden viele Gichtkranke von ihren Leiden Heilung finden. Mein verstor-
bener Vater hat diese Praxis seinerzeit in Mödling geübt und viele Gicht-
kranke sind auf diese Art gerettet worden.

Vertheidiger Dr. Pichl: Legen Sie das Hauptgewicht in Ihrer Cur
auf das Abnehmen der drei Tropfen Blutes oder auf das Beten der 45 Vater-
unser? — Ang.: Es gehört Beides zusammen, das Beten befördert den
Glauben zur Cur und ist also nothwendig zur Heilung. Ich habe die volle
Ueberzeugung, dass wenn ich selbst Gichtkrank würde, mir auf diese Art
jedenfalls geholfen werden könnte.

Nachdem kein Zeuge vorgeladen war, beantragt der staatsanwaltschaft-
liche Functionär die Verurtheilung des Angeklagten wegen der Uebertretung
der Curpuscherei.

Der Vertheidiger Dr. Pichl gibt der Ansicht Ausdruck, dass im vor-
liegenden Falle von Curpuscherei nicht gesprochen werden könne, die Heilung
durch sympathische Mittel sei noch in vielen Kreisen traditionell. Dadurch,
dass in dem Kranken der feste Glaube erweckt wird, dass die Sympathie
hilft, wird die Hoffnung auf Genesung und dadurch die Naturheilkraft an-
geregt, ohne dass irgend ein reales materielles Heilmittel wirklich in An-
wendung gebracht werde. Wirkliche Erfolge mögen bei solchen Krankheiten
erzielt werden, die im Nervensystem oder im Seelenleben ihren Sitz haben,
wo die Phantasie durch den Nerveneindruck möglicherweise körperliche
Wirkungen hervorbringen könne. Der Vertheidiger weist auf das Beispiel,
dass die Phantasie bei gewissen Reflexionen über reale Dinge Bilder erzeuge,

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. September 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Quitz, Hr. Kfm., Pforzheim. Printz, Hr. Kfm. m. Tochter, Carlsruhe. Haas, Hr. Kfm., Aachen. Schneider, Hr. Bauinsp. m. Fr., Halle. Hoffmann, Hr., Berlin. de Gruyter, 2 Hrn., Ruhrort. Ryll, Hr. Kammerger.-Rath m. Fr., Berlin. Fibiger, Hr., Dresden. Philippsthal, Hr. Kfm., Crefeld. Wintzer, Hr. Kfm., Bielefeld. Steinert, Hr. Kfm., Cöln. Seeunen, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam. Hülf, Hr. Kfm., St. Johann. Voigt, Hr. m. Fr., Erfurt. Ernst, Hr. Kammerger.-Rath m. Fr., Berlin. Bodemann, Hr. Hptm. m. Tochter, Blankenburg. Friedrich, Hr. Kfm., Hamburg. Fusschöller, Hr. Apoth. m. Fr., Rüdelsheim. Crugmann, Hr., Elberfeld. Vollmer, Hr. Fabrikbes., Barmen. Junkersdorff, Hr. Apoth., Siegburg.

Alteesaal: Windekilde, Hr. m. Fr., Neuwied. van Zajgozeki, Hr., Polen. Fébon, Hr. m. Tochter, Freiburg. Han, Hr. Fabrikbes., Alt-Breisach. Wrede, Hr. Ritter-Gutsbes., Berlin. Wrede, Hr., Berlin.

Bären: Horstmann, Hr. Kfm., Braunschweig. Seidler, Hr. Rent. m. Fr., Hannover. Hamacher, Hr. Dr., Wien.

Schwarzer Bock: Knerim, Fr., Osthofen. Reiling, Fr., Pfeddersheim.

Engel: Knäbel, Hr., Trier. Hottenroth, Hr., Dresden. v. Weitzel, Hr. m. Fr., Montreux.

Englischer Hof: Cannel, Hr., London. Gubner, Hr. Kfm., Zwickau. Womersley, Hr. m. Fr., Norwich. Fulton, Fr., Norwich.

Einhorn: Würzbach, Hr. Kfm., Erfurt. Triesch, Hr. Stat.-Vorst., Coblenz. Zastrow, Hr. Architect, Berlin. Loubin, Hr. Kfm., Berlin. Ilgen, Hr. Decan, Nastätten. Meinert, Hr. Dr. med. m. Fr., Dresden. Meinert, Hr. Gutsbes., Dresden. Baur, Hr. Rent., Edenkoben. Handwerk, Fr. Rent. m. Tochter, Edenkoben. Bettmann, Hr. Kfm., Nürnberg. Herbert, Hr. Kfm., Elberfeld. Magewirth, Hr. Pfarrer, Cramberg. Zugehes, Hr. Kfm., Kirm. Sahler, Hr. Gutsbes. m. Fr., Creuznach. Wagner, Hr. Mühlenbes., Gnadenthal. Büschen, Fr., Berlin.

Eisenbahn-Hotel: Smith, Fr. m. Fam., Insel of Wight. Jantzen, Frau m. Schwester, Danzig. Feinhals, Hr. Kfm. m. Fam., Cöln. Nonnenberg, Hr. Rent. m. Fam., Blomberg. Mann, Hr. Frankfurt. Nies, Hr. Schauspieler, Leipzig. de Bruin, Hr. Schriftsteller m. Fr., Haag.

Europäischer Hof: de Banos, Hr., Brasilien. Güldenberger, Hr., Dessau. Gerold, Fr. m. Bed., Frankfurt. Rumpf, Fr. Amtsger.-Rath, Frankfurt. Mowusilde, Hr., Haag.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Baudissin, Frau Gräfin, Dresden. Schlütterlein, Hr. Kfm., New-York. Waitmann, Hr. m. Fr., Amsterdam. Forstpeck, Fr., England.

Grüner Wald: Cordier, Hr. Apoth., Hagen. Gräwe, Hr. Kfm., Hagen. Eddelbutter, Hr. Director Dr. m. Fr., Aachen. Helkezahl, Hr. Kfm., Fischbach. Staun, Hr. Kfm., Leipzig. Weigelt, Hr. Dr. m. Fr., Rufach. Simon, Hr. Kfm., Cöln. Fisch, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Wyrandt, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Bockmühe, Hr. Kfm., Barmen. Gadet, Hr. m. Fr., Lunéville. Tobias, Hr. m. Fr., Brake. Schmid, Hr. Rechnungs Rath m. Fr., Hannover.

Hotel zum Hahn: Heder, Hr. Kfm., Crefeld. Eten-Cate, Hr. Fabrikbes., Holland. Weening, 2 Hrn. Stud., Holland.

Hamburger Hof: Peintzner, Hr. Ober-Insp. m. Fam., Elberfeld.

Vier Jahreszeiten: Allden, Hr. m. Fr., New-Castle. Brauer, 2 Fr., Hamburg. de Bordes, Hr., Haag. de Seyt, Hr. Lieut., Ost-Indien. Daschkow, Hr., Petersburg. Bachmanoff, Hr., Petersburg. Arnold, Hr. m. Fr., Chicago. Mahn, Hr. Lieut., Carlsruhe. Ritter von Czant, Hr., Constantinopel. Hirsch, Hr. m. Fr., Brüssel. Levi, Hr. Baron m. Fr. u. Bed., Paris. Uhlemann, Hr. Gutsbes., Görlitz.

Goldene Kette: Schenkel, Fr., Hamburg. Laux, Hr., Nieder-Bachheim. Sommer, Hr., Nieder-Bachheim. Lang, Hr., Gerbach. Gertrun, Fr. m. Sohn, Oberwesel. Hammerschmitt, Hr., Coblenz.

Goldenes Kreuz: Schumacher, Hr., Grünstadt. Schumacher, Fr., Grünstadt. Müller, Fr., Maximiliansau.

Weisse Lilien: Schiffer, Fr. m. Tochter, Olzheim.

Nassauer Hof: Rocholl, Hr., Cassel. Hawley, Hr., England. Radolinski, Hr. Graf m. Bed., Wien. Wortmann, Hr., Brüssel. Schultze, Hr. m. Fam., Berlin. v. Pressentin, Hr., Zechewich. Wichers, 3 Fr., Utrecht. Ryan, Hr. Obrist, England. Hemming-Rose, Hr., England. Eichmann, Hr. m. Fr., Hamburg. v. Bolörer, 4 Fr., Holland. Schlösser, Hr. m. Fr., Elberfeld. v. Wolff, Hr. m. Sohn, Liebenstein. Bensen, Hr. Geh. Reg.-Rath, Berlin.

Hotel du Nord: Schönfeld, Fr. m. Sohn, Herford. Dubar, Hr. m. Fr., Rubain. Slatin, 2 Fr., Vienne. Peachy, Fr., Vienne.

Alter Nonnenhof: Joseffy, Hr. Prof. Dr., London. Essling, Hr. m. Fr. u. Schwägerin. Münch, Hr. Ingen., Diez. Steubing, Hr. Ger.-Assessor, Limburg. Werner, Hr., Neunkirchen. Werner, Hr. Kfm., Neunkirchen. Weyersteeg, 2 Hrn. Kfite, Solingen. Glos, Hr. Rentmst. m. Tocht., Montabaur. Schmied, Hr. Ingen., Zollhaus. Pauly, Hr. Kfm., Düsseldorf. Meyer, Hr. Referendar, St. Goarshausen.

Rhein-Hotel: Rösdorff-Salm, Hr. Prem.-Lieut. a. D. u. Bürgermst. m. Fr., Sinzig. Bartelmuss, Hr. Kfm. m. Fr., Bieleitz. Gardine, Hr. Rent. m. Fr., Goodham, Douston. Hr. Kfm., London. Nicholson, Hr. Dr. med. m. Fam., Southport. Zegers Veekens, Hr. Lieut. z. S. a. D. m. Fr., Gravenhage. von Recum, Hr. Baron, Creuznach. Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Sherlock, Hr., London. Harff, Hr. Architect, Bonn. Eales, Hr. Rent., Colchester. Uennings, Hr., Colchester. Church, Hr. Kfm. m. Fr., Colchester. Pollhoff, Hr. O.-Landger.-Rath m. Fr., Cöln. Heyer, Hr. Kfm. m. Fr., Zelle. Ferige, Hr. Dr. med., Braunschweig. Nelle, Hr. Pfarrer m. Fr., Altendorf. Griffin, Hr. Dr. med., London. Young, Hr. Rent., London. Ihre Durchl. Fürstin Elise Galitzin m. Bed., Petersburg. Ihre Durchl. Prinzessin Sophie Galitzin m. Bed., Petersburg. Ihre Durchl. Prinzessin Wera Galitzin m. Bed., Petersburg. Töck, Hr. Rent. m. Fr., Budapest. Facács, Hr. Adv. m. Fr., Budapest. Rörmandy-Imra, Hr. Adv., Budapest. Kean, Hr. Rent., London. Mully, Hr. Rent., London. Kössner, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel. Maler, Hr. Kfm., Berlin. Kruger, Hr. Hptm. m. Fr., Neustrelitz. Busch, Fr. Director, Berlin. Kayser, Hr. Bankdirect., Coburg. Dörr, Hr. Ger.-Rath m. Fam., Leipzig. Otto, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg. White, Hr. Rent., London. Coleman, Hr. Major m. Fam., New-York.

Rose: Armstrong, Fr., Irland. Elwins, 2 Fr., Schottland. Brown, Hr. m. Fr., England. v. Bleul, Hr. Frhr., Vallendar. v. Bleul, 2 Fr., Vallendar. Reinkens, Hr. Bauinsp. m. Fr., Jüterbog. Peele, Hr. m. Fr., Eogland. Adams, Fr., England.

Weisses Ross: Günther, Hr. Director, Neuwied. Blom, 2 Hrn., Düsseldorf. Geiger, Hr. Kfm., Aschaffenburg.

Weisser Schwan: Bennink, Hr. Obrist-Lieut., Holland.

Spiegel: Prangs, Hr., Solingen. Eck, Hr. m. Fam. u. Bed., Frankfurt.

Tannus-Hotel: Jeling, Hr. Dortmund. Luttermann, Hr., Clausthal. Küster, Hr. m. Fr., Hörde. Nitschke, Hr. m. Fr., Koppen. Vendt, Hr. m. Fr., Strassburg. Bermingham, Hr., Pelbert. Hessenland, Fr., Berlin. v. Faul, Hr., Mannheim. Fischer, Hr., Mannheim. Wilcke, Hr., Cöln. Reger, Hr., Cöln. Eyken-Mender, Hr. m. Fam., Antwerpen. Hartig, Hr. m. Fam., Dresden. Först, Hr. m. Fam., Witten. Arndt, Hr. m. Fr., Berlin. Simon, Fr., Berlin.

Hotel Trinthammer: Popp, Hr. Director m. Fam., Regensburg. Schätzler, Hr., Kürnberg. Gebhardt, Hr. Fabrikbes. m. Fr. u. Schwester, Gotha.

Hotel Victoria: van Blömen Wandus, Hr. Rent. m. Fr., Holland. v. Sybel, Hr. Geh. Rath m. Fr., Berlin. v. Sybel, Hr. Prof., Marburg. Ballstone, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Amerika. Volkmar, Hr. Rent., Kiel. Pavlini, Hr. Rent., Italien. Baird, Hr. Dr. m. Fam., Atlanta. Gatakhov, Fr. Rent. m. Tochter, Petersburg. Wilshine, Hr. Dr. m. Fam., London. Joseffy, Hr. Prof. Dr., London. Hülsmann, Fr. Rent. m. Tocht., Düsseldorf. Olie, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Java. Clarke, Hr. Rent., London.

Hotel Vogel: Keck, Hr. Architect, Carlsruhe. Ziemer, 2 Hrn. Kfite. Posen. Lübe. Hr. Kfm., Frankfurt. Kloth, Hr. Kfm., Leipzig. Schmidt, Hr., Bonn. Kalkenhol, Hr. Lehrer Bochum.

Hotel Weiss: Schott, Hr. Director, Heinrichshalf. Güters. Hr. Kfm., Rheindiebach. Helfenstein, Hr. Fabrikbes., Neustadt. Reichelt, Hr. Kfm. m. Fr., Metz. Lerno, Hr. Stadtrath m. Tochter, Cutstus. Junker, Hr. Bauinsp., Osnabrück. Niessen, Hr. Director m. Tochter, Essen. Simon, Hr., Ottweiler. Müller, Hr., Ottweiler. Steyer, Hr. Kfm., Berlin. Cramer, Hr. Kfm., Schweinfurt. Heyden, Hr. Prof. m. Fam., Berlin. Pahnkow, Hr., Berlin.

In Privathäusern: Orban, Hr. Präs. m. Fr., Marsailles, Villa Hellene. Ovington, Hr. m. Tochter, Brooklyn-New-York, Nicolausstr. 12. Tutiné, Hr., Carlsruhe, Dambachthal 21.

welche den Speichel im Munde zusammenziehen und dass man oft gehört habe, dass die Reflexion über eine nahe bevorstehende Zahnoperation den Schmerz zum Stehen brachte. Nachdem diese Behandlung von Kranken ohne Anwendung realer Heilmittel nicht in den Begriff Curpuscherei passe, zudem auch nur ein einziger Fall dem Gerichte vorliege, bittet Dr. Pichl um Freisprechung des Angeklagten.

Der Richter findet jedoch den Fall noch nicht für spruchreif und beschliesst, die vorläufige Vertagung der Verhandlung zum Zwecke der Vorladung des Stadtphysikus Dr. Innhauser, welcher darüber ein Urtheil abgeben soll, inwieweit das Vorgehen des Angeklagten in Bereich einer ärztlichen Behandlung falle. W. F.

Allerlei.

Consulat. Wie man uns aus Frankfurt a. M. mittheilt, wurde Herr Bernhard Goldbeck daselbst zum Königl. Grossbritannischen Vice-Consul für die Provinz Hessen-Nassau und des Grossherzogthums Hessen ernannt.

Ueber die Taucherarbeiten an den Pfeilern der alten Rheinbrücke bei Mainz schreibt man: Nachdem es den Tauchern gelungen war, die Steine, welche zwischen den Holzpfählen lagen, bei dem Castel zunächst gelegenen Pfeiler an's Tageslicht zu fördern, wurde alsbald zur Hebung der einzelnen Pfeiler selbst geschritten. Zum grössten Theil ist diese Arbeit, welche mittelst Winden vorgenommen wurde, vorzüglich gelungen, indem die Holzpfähler vollständig aus der Erde, in welcher sie tausend Jahre geruht, gehoben werden konnten, während nur einige derselben bei den Hebeversuchen abbrachen. Bis jetzt wurden an der einen Stelle über 50 Holzpfähler herausgeschafft, welche vorläufig auf dem Schiffsbauplatze hinter dem Brückenzollhäuschen in Castel niedergelegt wurden. Die Pfeiler haben eine Länge von ca. 4-5 Meter und bestehen aus Eichenholz, welches zwar durch das Alter eine schwarzgelbe Farbe angenommen hat, aber noch so gut erhalten ist, dass sich dasselbe zu Werkholz noch ganz vorzüglich eignet. Die Pfeiler sind alle an dem unteren Ende spitz zugehauen und mit Eisen beschlagen. Auch dieses Eisen ist trotz der langen Zeit, welche es unter Wasser gelegen hat, nur sehr wenig vom Rost angegriffen, wie dies denn auch bei den Nägeln der Fall ist, mit welchen das Eisen an die Pfähle be-

festigt war. Entfernt man den Rost, so sind sogar die Nägel und das übrige Eisen noch heute zu verwerten.

Eine Lection. Aus Paris wird der „Wiener Allgemeinen Zeitung“ folgende reizende Geschichte mitgetheilt: „Auf einem der schönsten Schlösser der Touraine spielte sich eine mysteriöse und romantische Geschichte ab, welche an die jetzt so häufig vorkommenden Vitrioldramen erinnert. Es war zu Beginn der Jagden. Eine sehr officielle Persönlichkeit, welche schon hätte Minister werden sollen und die es sicherlich heute oder morgen noch werden wird, jagte in angenehmer Gesellschaft auf den Gütern des Marquis B. Die Marquise, in ein reizendes Jagdcostüm gekleidet, mit dem kleinen, federgeschmückten Hütchen auf den braunen Locken, nahm Theil an dem Vergnügen. Sie war so wunderschön, dass die offizielle Persönlichkeit sich schwer an den Gesetzen der Gastfreundschaft versündigte und der reizenden Gattin seines Wirthes den Hof machte. Der Marquis überraschte ihn unter einer Gruppe alter Eichen, wie er eben vor der schönen Reiterin auf den Knien lag, die, anmuthig etwas nach vorne geneigt, den Verliebten leise mit der Reitpeitsche berührte und lächelnd: „Bis Sie Minister sein werden“, lispelte. Zehn Minuten darauf hatte die künftige Excellenz einen hübschen Degenstoss vom Marquis gewonnen und verliess nach dem etwas summarischen Duell das Schloss. Und die Marquise? Sie stand um Mitternacht in einem reizenden weissen Deshabillé an dem Fenster ihres kleinen Salons und blickte träumerisch in das mondlichtbeglänzte Blumenparterre hinauf. Da rief ihr Mann hart neben ihr: „Madame!“ Sie wendete sich um und eine brennende Flüssigkeit überschüttete ihr Gesicht. „Vitriolöl, Madame“, höhnte der Gatte und die unglückliche Frau ward ohnmächtig. Ungerührt trug er sie in einen Pavillon, der etwas abseits vom Schlosse lag, und hier blieb das Weib einzig unter der Pflege des Gatten vierzehn Tage. Die Pflege war die zärtlichste und als sie sich von ihrem Schmerzenslager erhob, sagte ihr der Marquis, er danke Gott, dass ihre Augen gerettet seien und er danke Gott, dass ihr Gesicht bis zur Unkenntlichkeit entstellte sei, denn nun werde sie Niemand lieben, als er, er allein. Eines Tages schlug ihr der Marquis einen Spaziergang vor, es war ein herrlicher Morgen. „Niemals“, sagte sie, „werde ich wieder unter Menschen gehen.“ — „Aber“, meinte er, „Sie müssen sich doch daran gewöhnen. Versuchen Sie es einmal, in den Spiegel zu schauen, vielleicht ist die Sache weniger schrecklich.“ Sie liess sich vor den Spiegel führen und der Marquis riss mit einem raschen energischen Zuge die Halle ab. (Die Spiegel waren seit dem schrecklichen Abend sämtlich verhängt.) Ein erschütternder Schrei von Seite der Frau — sie hatte das Bild ihres Gesichtes gesehen und dasselbe war so zart und rosig und reizend, wie jemals. „O mein Gott“, stammelte sie, „wie ist das nur möglich?“ — „O“, jubelte der Marquis, „das ist ganz natürlich. Sie sind, wie ich, mit der blossen Furcht davon gekommen.“ B. T.

Curhaus-Restaurant.

Täglich Table d'hôte 1½ Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Vanille- & Früchte-Eis, Wiener Eis-Café.

Bier-Salon.

Von 1-3 Uhr Diners nach der Karte.

Extra Wein-Preise.

Gute Export Biere.

2 Billards.

2370

Fabrik von Glacéhandschuhen

und Gants de suède für Damen und Herren

(2 - 12knöpfig) von

R. Reinglass.

Detail-Verkauf: Neue Colonnade 17, 18 & 19
zum Fabrik-Engros-Preise.

Anfertigung nach Maass.

2448

Hôtel Trinthammer,

3 Mühlgasse 3,

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
zügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard. 2405

Hôtel Alleesaal

Pension, Restaurant, Milchkur-Anstalt.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 2.

2485

G. L. Hoffmann, Weinhandlung.

MAGASIN
de BLANC

ADOLF STEIN

WHITE
GOODS

Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.

HEMDEN nach MAASS.

Ausstattungen.

CHEMISES
sur MESURE

2581

Grösstes

TISCHZEUG-LAGER.

ELEGANTE
KINDER-KLEIDER

Christ. Jstel

Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix
Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

2145

Novelties for ladies.

Langgasse 15. Trimmed hats and bonnets. Langgasse 15.

2496

Julius Fenske

Portefeuille Fabrikant aus Offenbach a. M.

unterhält ein grosses Lager in den neuesten Erzeugnissen zu festen Fabrik-
preisen.

Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

Baumschulartikel.

Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Alle Arten

Wiesbaden.

Topfpflanzen.

A. Weber & Co.

Königl. Hoflieferant.

Treibhaus-

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

und

Geschäftslocal: Wilhelmstrasse 4. Freilandpflanzen.

Gärtnerei: verl. Parkstr. nahe der Dietenmühle.

Bouquets, Kränze und dergleichen. 2422

5 Kranzplatz 5

Ed. Rosener

5 Kranzplatz 5

Coiffeur - Parfumeur.

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren. — Damensalon abgesondert.
Elegante Einrichtung. Shampooing. Aufmerksame Bedienung.

2230

Apollinaris

NATÜRLICH

KOHLensaures MINERAL-WASSER.

APOLLINARIS-BRUNNEN, AHRTHAL, RHEIN-PREUSSEN.

JÄHRLICHER VERSANDT: 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch
besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

ABSOLUT REIN, ANGENEHM, ERFRISCHEND UND GESUND; ALS TAFELWASSER
ZUM TÄGLICHEN GEBRAUCH FÜR GESUNDE UND KRANKE EMPFOHLEN DURCH:

Deutschland.

Prof. W. F. Beneke, Marburg; Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin; Prof. Dr.
Leichtenstern, Tübingen; Prof. Dr. von Nussbaum, München; Prof. Dr. M. J. Oertel,
München; Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus; Geh. Sanitätsrath Dr.
G. Varrentrapp, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Virchow, Berlin; &c.

Oestreich.

Professoren Dr. von Braun-Fernwald, Dr. A. Duchek, Dr. F. W. Lorinser (Wieden
Krankenhaus), Dr. Josef Seegen, Dr. Jos. Spaeth, Dr. Jos. Standhartner, alle in
Wien, &c.

Frankreich.

Dr. Bottentuit, Dr. Lucas Championnière, Dr. Noël Gueneau de Mussy, Dr.
Dujardin-Beaumetz, Dr. Fauvel, Dr. Gubler, Dr. Constantin James, Dr. Amédée
Latour, Dr. A. Ludaud, &c.

Belgien.

Dr. de Roubaix, Dr. Hyernaux, Dr. E. Janssens, Dr. Wimmer, alle in Brüssel, &c.

England.

Dr. William Allingham, Dr. James Bird, Dr. Lennox Browne, Dr. G. Borlase
Childs, Dr. J. Milner Fothergill, Dr. Peter Hood, Dr. G. Tatham, Dr. Hermann
Weber, &c.

Vereinigte Staaten.

Dr. Fordyce Barker, Prof. Ogden Doremus, Dr. Austin Flint, Dr. William
A. Hammond, Dr. A. L. Loomis, Dr. F. N. Otis, Dr. E. R. Peaslee, Dr. Lewis A.
Sayre, Dr. J. Marion Sims, Dr. James R. Wood, alle in New York; &c.

Käuflich bei allen Mineral-Wasser-Händlern und Waggonweise zu beziehen von
den General-Agenten:

DIE APOLLINARIS COMPANY, LIMITED.

Zweig-Comptoir: Remagen a. Rhein.

2414



Gebrüder Wollweber Wiesbaden

Langgasse 32 (Hotel Adler)

halten ihr Lager in

Haus- und Küchen-Geräthen

sowie in

Alfenide- und Bronze-Waaren

bestens empfohlen. 2508

Gartenstühle, Sessel und Decken

mit und ohne Stickerei in grosser Auswahl

bei

2290

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung

Kgl. Hof-Kunsthandlung

— Neue Colonnade — Mittelpavillon —

Abonnements für eine Familie pro Jahr . . . Mark 15.

für eine einzelne Person . . . Mark 10.

Entrée: an Wochentagen Mark 1. —, an Sonntagen 50 Pfg.

2107

Spiegelgasse
Nr. 6.

N. Kirschhöfer,

Spiegelgasse
Nr. 6.

Chirurgien-Pedicure. Hühneraugen-Operateur.

Lager von chirurgischen Instrumenten, Spritzen
aller Art, feinen französischen Bruchbändern, Gummi- und
Gutta-Percha-Waaren, sowie alle zur Krankenpflege gehörigen
Geräthschaften. 2125

Bürgenstock.



Curhotel I. Ranges bei Stansstad (Schweiz).

In schönster und geschütztester Lage des Vierwaldstätter Sees.
Eröffnet vom 15. Mai an. 870 Meter über Meer. — Unvergleichlicher Aussichtspunkt. — Grossartiger Naturpark mit ausgedehnten schattigen Spaziergängen. **Vortreffliche Küche.** Milch- und Molkenkur. — Bäder. — Eigene Wagen am Landungsplatz Stansstad. — Romantische, sanft ansteigende Zugangsstrasse. — Post- und Telegraphen-Bureau. — Mässige Preise. Ausführlicher Prospectus franco. Curarzt wohnt daselbst.

Bucher & Durrer,

2391 Miteigenthümer des Grand Hotel Pegli bei Genua.

Hôtel du Nord — Berlin,

U. d. Linden, Nähe des Kaiserl. Palais.

Dieses altrenommierte, durchweg neu eingerichtete Haus erlaubt sich der Unterzeichnete den reisenden Herrschaften ergebenst bei ermässigten Preisen in Erinnerung zu bringen.

Frd. Schmidt.

LAC LEMAN.

Stations climatiques de plus recommandées pour l'été et l'automne.

Hôtel Byron près Chillon, Glion;

Grand Hôtel des Avants sur Montreux et Villars sur Ollon.

Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Mehrere Sorten Eis stets vorrätig.

Belgien OSTENDE Seebad

Eröffnung der Saison vom 1. Mai bis 1. November.

Verein der Hôtelbesitzer und Restaurateurs der Stadt Ostende.

Hôtels ersten Ranges.

Hôtel d'Allemagne
Hôtel Beau Rivage
Hôtel de Belle Vue
Hôtel du Cercle des Bains
Hôtel du Cercle du Phare
Hôtel de la Digue
Hôtel des Familles
Hôtel de Flandre
Hôtel Fontaine
Hôtel de France
Hôtel de Gand et d'Albion
Hôtel du Grand Café
Hôtel du Littoral
Hôtel Marion
Hôtel Mertian
Hôtel de l'Océan
Hôtel du Pavillon du Rhin
Hôtel de la Plage et Restaurant Fonteyne
Hôtel Privé; Villas de la Digue
Hôtel Royal de Prusse
Hôtel de Russie
Pension Victoria
Restaurant Pâtisserie Broekaert
Restaurant Pâtisserie Noppeney
Restaurant de la Société Littéraire

Rue du Quai
Digue de Mer.
Digue de Mer
Digue de Mer
Digue de Mer
en face du Kursaal
Place d'armes
Rue de Flandre
Rue Longue
Rue Louise
Marché aux herbes
Place d'armes
Digue de Mer
Rue de l'Eglise
Rue d'Ouest
Digue de Mer
Digue de Mer
Digue de Mer
Boulevard du Nord
Digue de Mer
Rue de l'Eglise
Rampes de la Rue de Flandre
Rue de Flandre
Place d'armes

A. Stracké.
L. Barrat.
G. Onudde-Demoor.
V. Michens-Verhoest.
J. Finch.
Raick.
Vanderheyden-Somers.
Mme. Vve. A. Vermeire.
E. Marion.
C. Mann.
A. Declercq.
J. & O. Thoma.
H. Hillebrand, fils.
Neuts-Marion.
C. Mertian.
L. Thoma.
Ruyon-Hertoghe.
J. Ruyon et V. Fonteyne.
H. Cool.
H. Hillebrand, père.
A. Gorgens.
Jean Elleboudt.
R. Broekaert.
J. Noppeney.
Felix Van Bruysegheem.

Hôtels zweiten Ranges.

Hôtel du Cercle Catholique
Hôtel de la Cour d'Angleterre
Hôtel de la Couronne
Hôtel Detif
Hôtel de l'Etoile
Hôtel de l'Europe
Hôtel Frank
Hôtel Impérial
Hôtel de la Marine
Hôtel du Nord
Hôtel de la Rhétorique
Hôtel Royal des Arcades
Hôtel Saint-Denis

Rue d'Ouest
Rue de la chapelle
Quai de l'Empereur
Place du Théâtre
Rue St. Sébastien
Rue des Capucins
Rue Longue
en face du Kursaal
Rue de la chapelle
Rue de Flandre
Rue Christine
en face du Kursaal
Rue de la chapelle

L. Hünga.
J. Hautem, fils.
A. Deschepper.
H. Detif.
Lemmens De Wasch.
C. Devos.
Mme. Libowitz-Frank.
P. Raeymaekers.
D. Verhaeghe-Baele.
G. Welt.
E. Coppin.
Th. Schmitz.
Ed. Denys-Ghiesbrecht.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Mein Feines Lederwaaren-Geschäft

Webergasse Nr. 18

geht mit dem grössten Theile des Waarenlagers am 1. October in andere Hände über.

Ich verkaufe desshalb die mir verbleibenden Waaren von heute an bis zum 30. September zu jedem annehmbaren Preise.

C. M. Günther,
Webergasse 18.

2724

Herren-
&
Damen-Wäsche.

Hemden nach Maass

Confection,
Lingerie,
Broderies.

JULIUS HEYMANN,

2310

Langgasse 32, im Adler.

Magasin de Blanc.

Strumpfwaren.

Ausstattungen.

Bonneterie.

Bewährt als vorzüglich
linderndes Mittel bei catarr-
halischen Affectionen und
chronischen Brustleiden.

IN DEN APOTHEKEN.



FABRIK: FRANKFURT A. M.

Gants Jouvin.

Seul Dépôt chez

Mr. Reinglass

2449

à Wiesbade

18 Neue Colonnade 18.

Vente au Prix de Fabrique.

Vve. Xavier Jouvin

Paris, Boulevard des Italiens 23.

Spitzen w. gewaschen und neu
garnirt v. Frau Lina
Melcher, Friedrichstr. No. 31. 2601

Jockey-Club.

Wiesbaden

1 Wilhelmstrasse 1.

Eröffnet seit Mitte August.

2688

Die Direction.

Hôtel Dasch

Wilhelmstrasse 24 am Curpark

Wiener Café Restaurant.

Table d'hôte 1 Uhr.

Schönster Garten, auch Pension. Billige Preise.

Restauration & Weinwirtschaft

„ZUM MOHREN“

Neugasse 15.

Guter Mittagstisch zu 1 Mark, reichhaltige

Speisenkarte zu jeder Tageszeit — Reine

2450 Weine & Flaschenbiere.

Curanstalt Nerothal.

Wasserheilanstalt.

Süsswasser- und Thermalbäder, Dampf-

Kiefernadelbäder. Schwimmbad. Pension.

2546

Melle Schneegans

Geisbergstrasse 9

Institutrice diplômée.

Leçons de langue allemande, française et

anglaise. 2389

Dr. med. Heilbrunn

aus Berlin, homöopathischer Arzt.

wohnt im „Hotel Vogel“ und ist von

10—12 Uhr zu sprechen. 2726

Villa Heubel, am Curpark.

Hôtel garni, auch Pension. Schöne

Garten, billige Preise. Sonnenbergerstrasse

zw. 17/19, Leberberg 4. 2456

Zu vermieten.

In der Villa Parkstrasse 16 ist die

Hochparterre-Wohnung von 5 bis 6

gut möblirten Zimmern mit Küche oder

Pension zu vermieten.

Näheres daselbst. 2721

Louisenstrasse 15 sind möblierte

Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-

miethen. 2545

Im Curhaus gefundene

Gegenstände:

- 10 Taschentücher
- 5 Fächer
- 1 wollenes Tuch
- 1 Riemen
- 5 Sonnenschirme
- 2 Bücher
- 5 Schlüssel
- 2 Paar Handschuhe
- 2 Schirme
- 2 Regenschirme
- 1 Kamm
- 1 Schnupftabakdose
- 1 Feuerzeugbüchse
- 1 Lorgnette

Obige Gegenstände sind gegen Legitimation

auf der Curcasse in Empfang zu nehmen.

2364